

Bremerhaven, 27.09.2012

|  |           |                   |
|--|-----------|-------------------|
| <b>Dringlichkeitsantrag - Nr. StVV - AT 44/2012 (§ 34 GOSTVV)</b><br><b>- Tischvorlage</b> |           |                   |
| für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2012                              |           |                   |
| Beratung in öffentlicher Sitzung:  | <b>Ja</b> | Anzahl Anlagen: 0 |

### **Resolution zur Zukunft der Bremerhavener Lloyd-Werft und Solidaritätserklärung der Stadtverordnetenversammlung (SPD / GRÜNE / CDU / RePiLi)**

In großer Sorge um die Zukunft des Werftstandorts Bremerhaven fordert die Stadtverordnetenversammlung die Gesellschafter und die Geschäftsführung der Bremerhavener Lloyd Werft auf, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Werft Einvernehmen über die Zukunft des traditionsreichen Unternehmens herbeizuführen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist sich bewusst, dass die aktuelle Lage auf dem Weltschiffmarkt schwierig ist. Doch darf diese Situation nicht ausschließlich zu Lasten der Beschäftigten gelöst werden, die über viele Jahre hinweg den guten Ruf der Lloyd Werft als international erstklassige Adresse für Schiffsumbau und Schiffsreparatur begründet haben.

Die Mitarbeiter haben in der Vergangenheit immer ihre Bereitschaft gezeigt, in Krisenzeiten ihren Beitrag zur Rettung der Werft zu leisten. Die Stadtverordnetenversammlung geht davon aus, dass sie auch jetzt dazu bereit sind.

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert deshalb an alle Beteiligten, ihre Verantwortung für die Stadt Bremerhaven wahrzunehmen und alles zu tun, um die Lloyd Werft als Umbau- und Reparaturwerft mit tariflich bezahlten Mitarbeitern zu erhalten.

Gez.  
Sönke Allers  
u. SPD-Fraktion

Gez.  
Claudius Kaminiarz  
u. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez.  
Paul Bödeker  
u. CDU-Fraktion

Gez.  
Marie-Luise Saße  
u. Fraktion RePiLi